

# **amtliche Bekanntmachung 1**



## Amtsgericht Chemnitz

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und  
Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: **9 K 58/20**

Chemnitz, d. 07.07.2021

### Terminsbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 30.09.2021	11:00 Uhr	Sitzungssaal 2.018	Hauptgebäude - Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Freiberg von Oberreinsberg

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
Oberreinsberg	60/1	Landwirtschaftsfläche	1.831	368

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Bungalow (eingeschossig, nicht unterkellert, kein DG) und Parkplatzfläche (ca. 10 Stellplätze), Baujahr jeweils 2006; direkt im Ort Reinsberg, an der Staatsstraße 195; guter Allgemeinzustand, sofort nutzbar

Lage tlw. im Landschaftschutzgebiet

Bungalow von der Miteigentümerin zur Vermietung für Ferienzwecke genutzt, Parkplatz genutzt durch Kunden der ggü.liegenden Gaststätte (Baulast);

Verfahren steht im Zusammenhang mit Verfahren 9 K 56/20 (Gaststätte)

**Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 29.000,00 EUR.**

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.03.2020 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen. Anderen-

falls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

Bankverbindung für Überweisung der Sicherheitsleistung:

Empfänger:	Landesjustizkasse Chemnitz
IBAN:	DE56 8700 0000 0087 0015 00
BIC:	MARKDEF1870
Kreditinstitut:	Deutsche Bundesbank, Filiale Chemnitz
Zahlungsgrund:	Sicherheitsleistung in dem Verfahren: <b>9 K 58/20, AG Chemnitz</b>

Der Nachweis der Gutschrift erfolgt über direkte Mitteilung der Landesjustizkasse an das Gericht. **Um eine rechtzeitige Mitteilung zu gewährleisten, ist eine Laufzeit von mindestens zehn Arbeitstagen vom Überweisungstag bis zum Versteigerungstermin einzukalkulieren.**

#### **Hinweis:**

**Aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie)** wird Bietinteressenten und Besuchern das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Versteigerungstermin empfohlen. Das Vollstreckungsgericht behält sich vor, das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Sitzungssaal verpflichtend anzuordnen. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Versteigerungstermine kurzfristig ausfallen können. Bitte informieren Sie sich im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) oder beim zuständigen Vollstreckungsgericht, ob der Termin stattfindet.